



STAATLICHE – UND ORGANISATORISCHE RESILIENZ IM GROSSSCHADEN-EREIGNIS

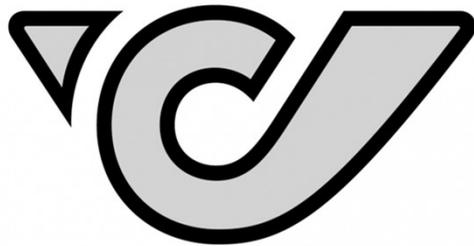


IKT – Linz 2023

**Christian Paul, BSc MA
03. Oktober 2023**



Wer ist Christian Paul?



SIEMENS



Zentrum für
Risiko- & Krisenmanagement



BUZZ WORD BINGO TEIL 1 - RESILIENZEN?



- Organisatorische Resilienz
- Corporate Resilienz
- Cyber Resilienz
- Supply Chain Resilienz
- Netzwerk Resilienz
- Cloud Resilienz
- Gesellschaftliche Resilienz
- ...

Resilienz ist eine Fähigkeit und kein Produkt!!!



P P P

SKKM

RKE

APCIP

NIS2

Zertifizierungen?

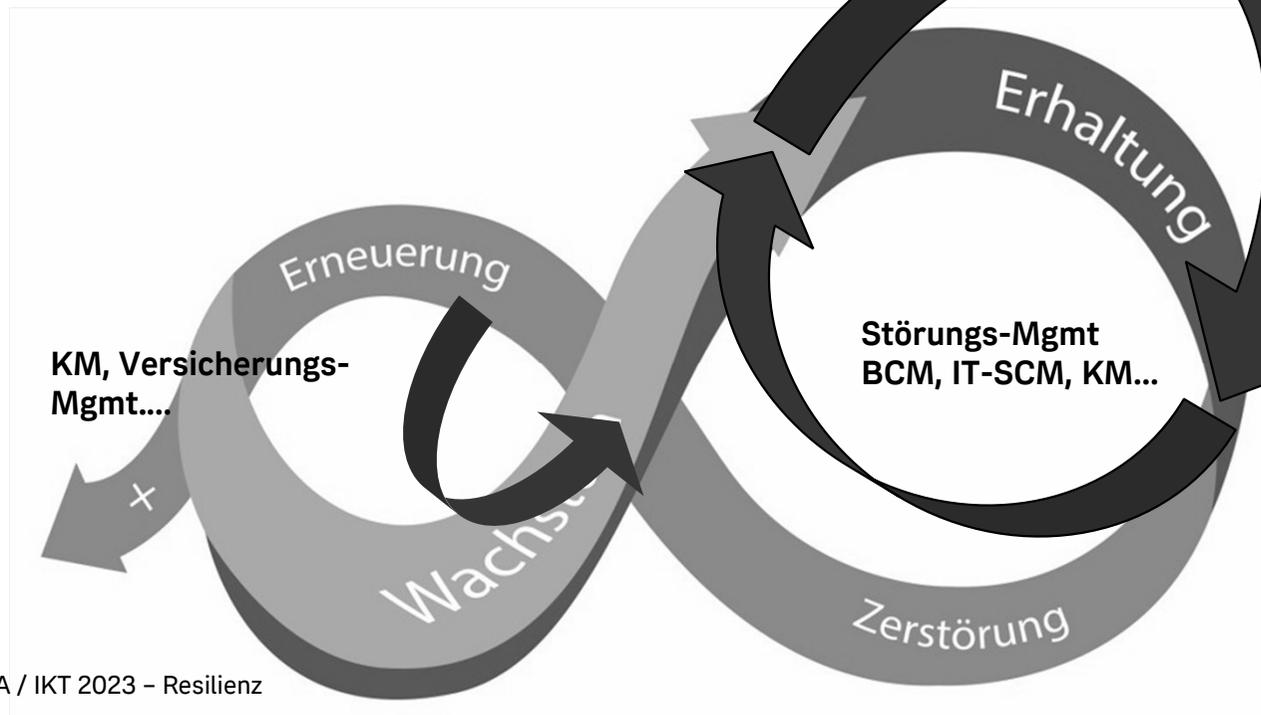
RESILIENZMANAGEMENT?



Resilienz-Systemische Betrachtung (ÖNORM S2412ff)

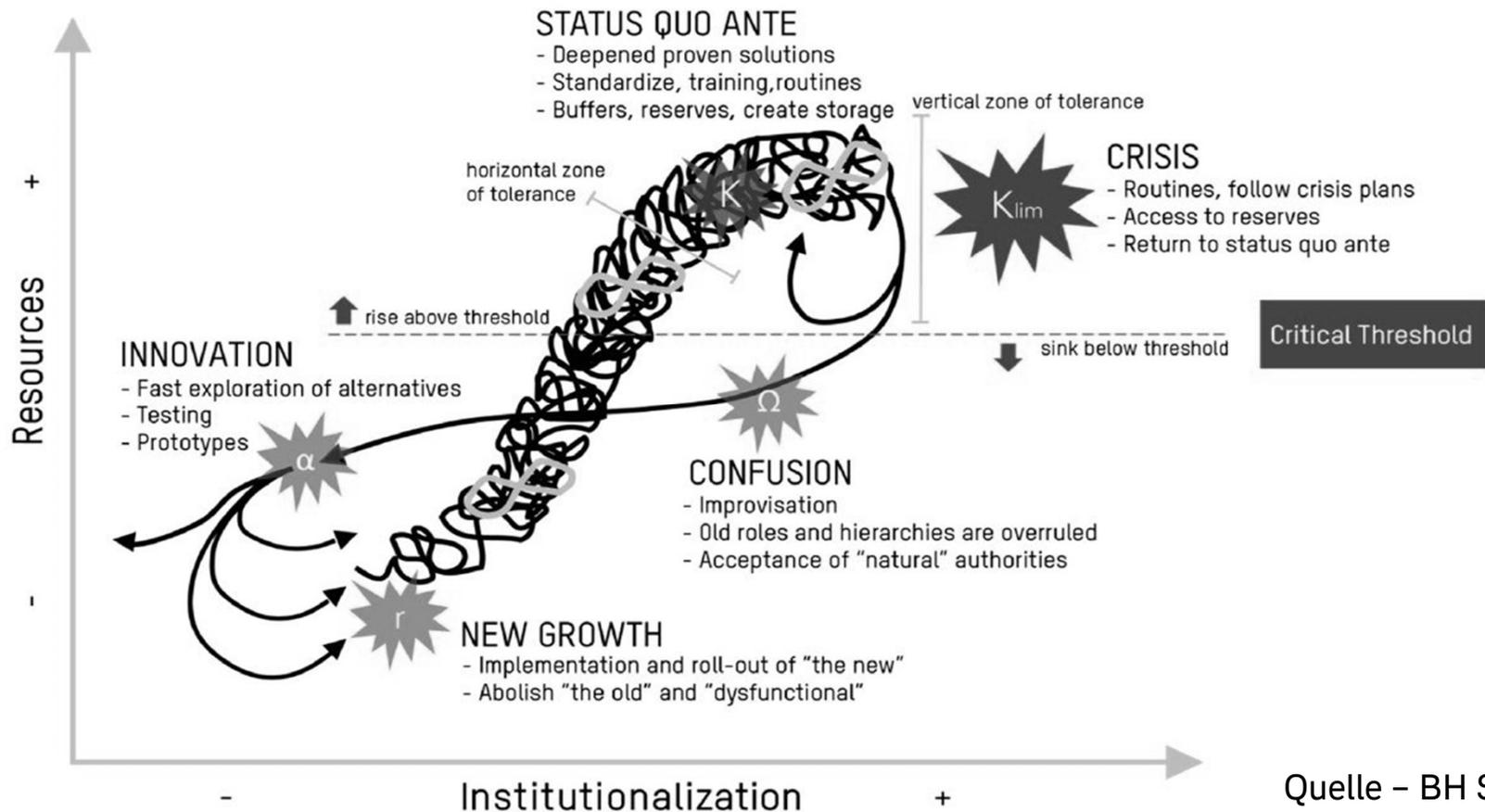
Ziel = Belastbarkeit und Adaptionfähigkeit

SEC-Management,
Risiko-Management,
Prozess Management,
Störungs-Management,...



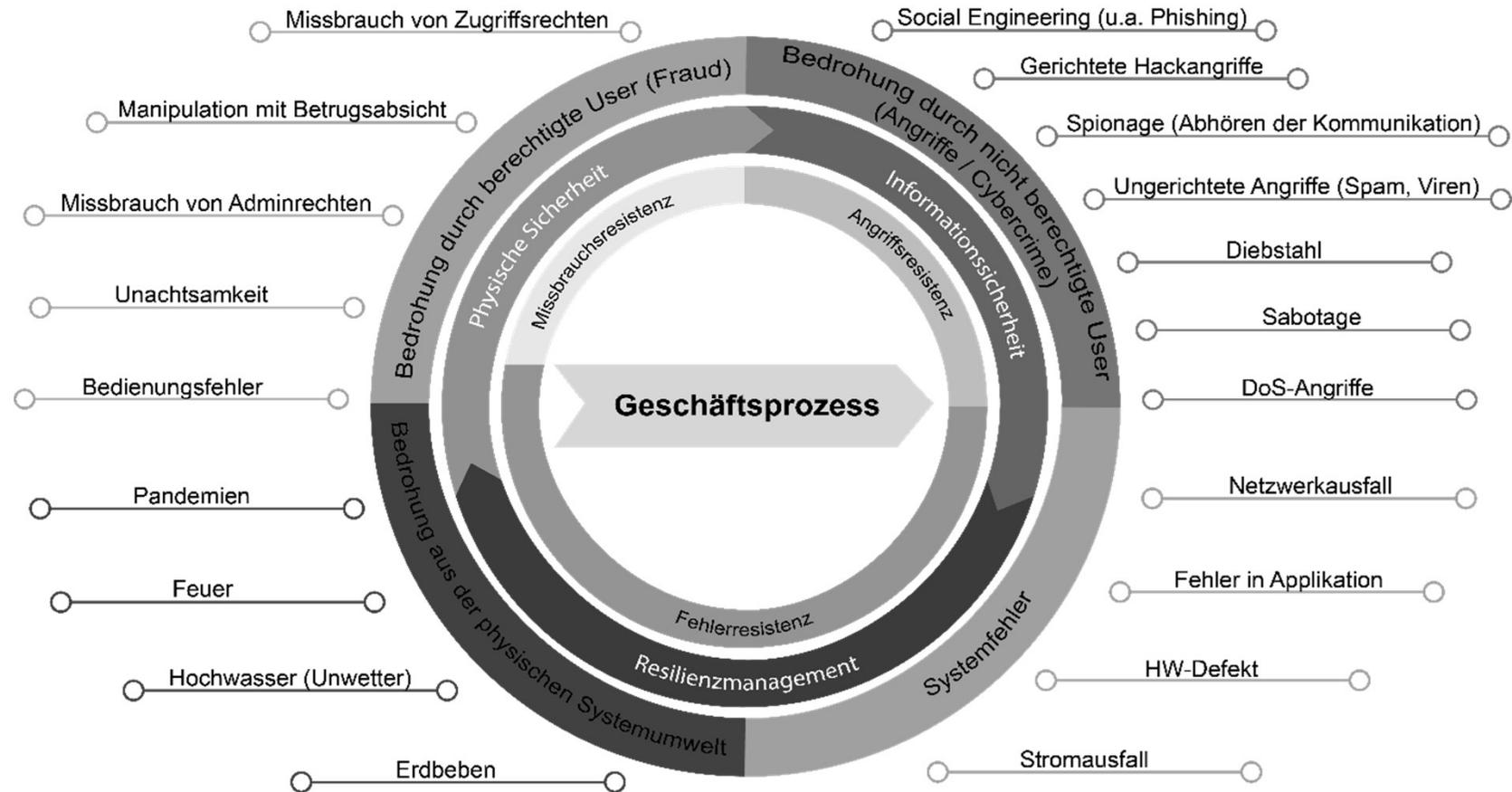
*Adaptiver Zyklus
Holling/Gunderson (1986)

STAATLICH – WISSENSCHAFTLICHE SICHT:



Quelle – BH StratFüLG 2017

WARUM HOLISTISCHER ANSATZ UND RESILIENZ



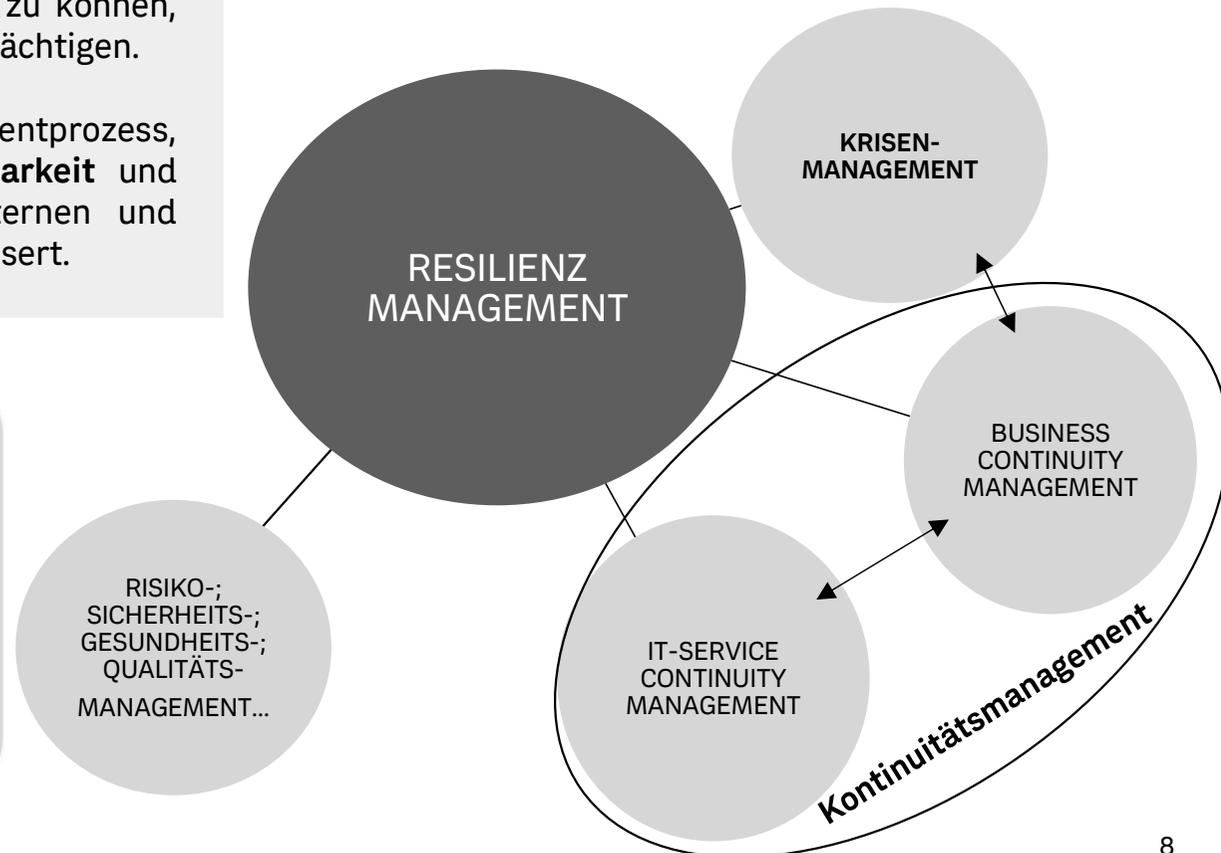
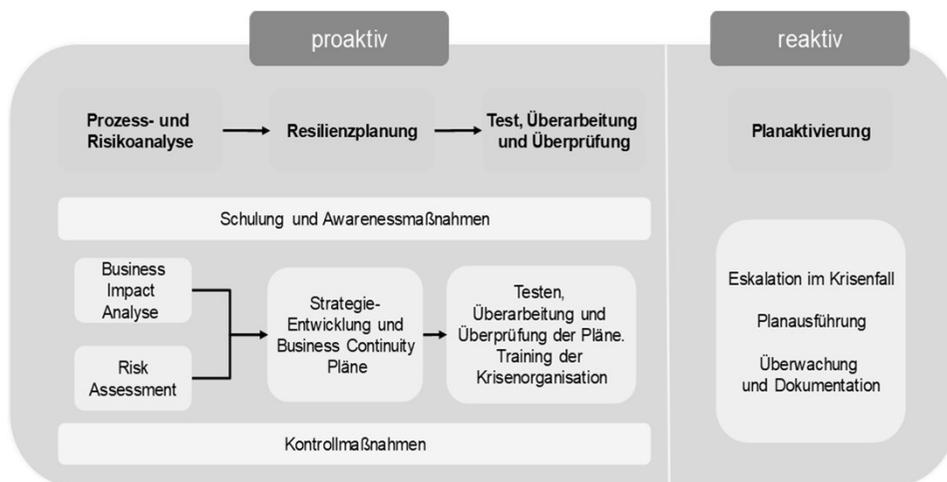
AUFGABE: AUSGESTALTUNG EINES INTEGRIERTEN RESILIENZMANAGEMENTS



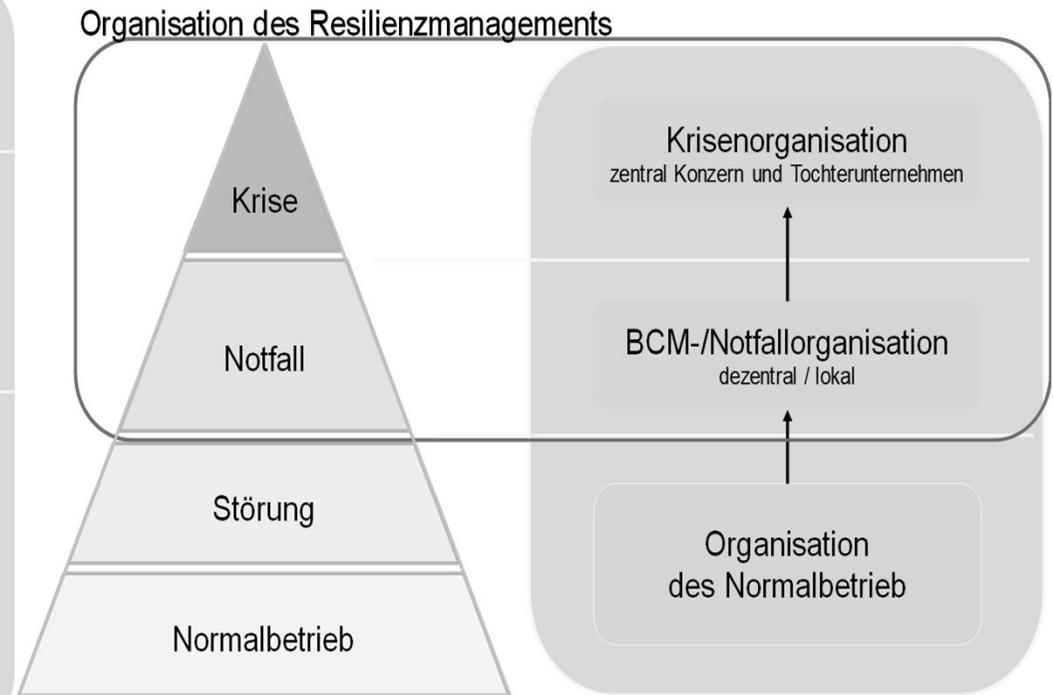
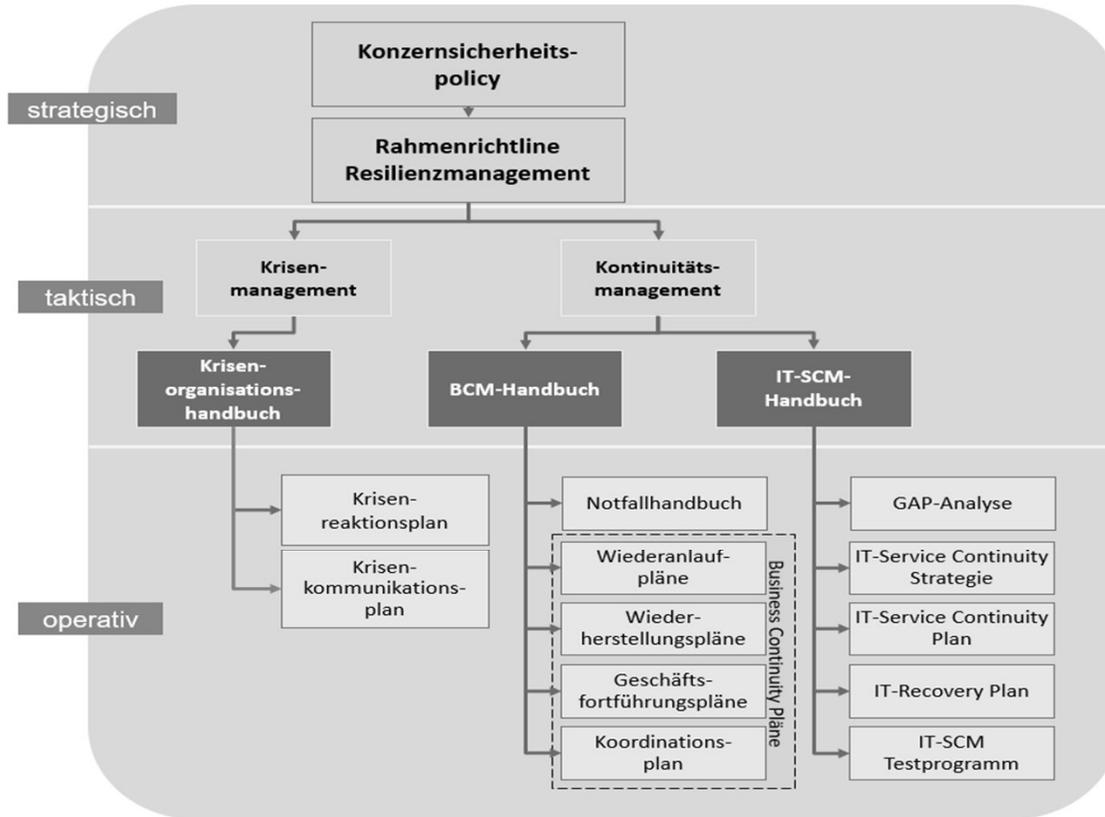
Resilienzmanagement

Resilienz bedeutet die Fähigkeit, Stufenweise auf **Störungen, Notfälle und Krisen** reagieren bzw. diese bewältigen zu können, welche die Grundfunktionalität der Organisation beeinträchtigen.

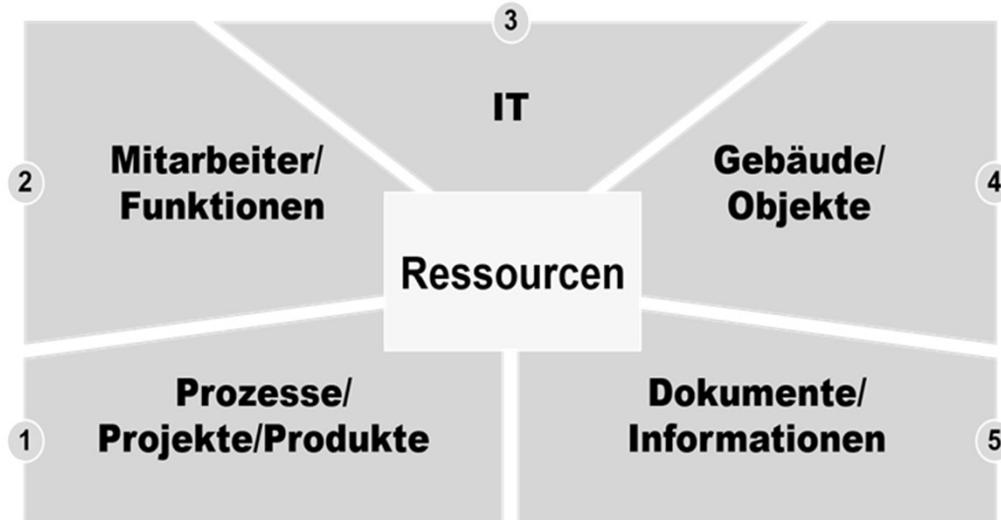
Resilienzmanagement beinhaltet einen Managementprozess, welcher durch eingesetzte Maßnahmen die **Belastbarkeit** und **Adaptionsfähigkeit** der Organisation gegenüber internen und externen Einflüssen dauerhaft gewährleistet und verbessert.



IMPLEMENTIERUNG RESILIENZMANAGEMENT:



ZIEL ADÄQUATER SCHUTZ KRITISCHER RESSOURCEN:

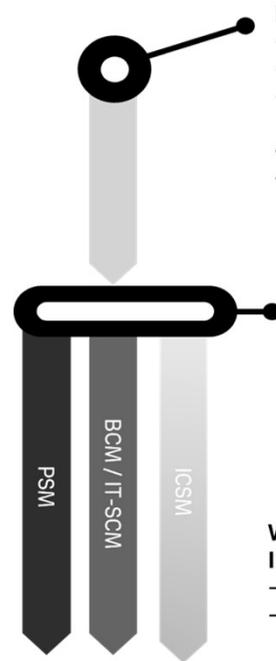


80ig/20ig Ansatz

BIA's – Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität

- Hauptanalyse durch Geschäftsfeldleiter
- Detailanalyse mit Experten

Gesamtsicht/Gesamtkonzept vs. Einzelsicht/Einzelkonzepte



BUSINESS IMPACT ANALYSE (BIA)

- Geschäftsfeldleiter
- Prozessverantwortliche
- Verantwortliche des dezentralen Sicherheitsmanagementprozesses
- Analyse der Wertschöpfungsketten
- Identifikation kritischer Geschäftsprozesse und deren Abhängigkeiten anhand der definierten Assetklassen

ANALYSE DER EINZELPROZESSE

- Prozessverantwortliche
- ggf. Verantwortliche des dezentralen Sicherheitsmanagementprozesses
- Erfassung der Assetdetails und dessen Kritikalität zu den definierten Geschäftsprozessen

WEITERE SICHERHEITSPLANUNG und -KONZEPTION IN JEWEILIGEN SICHERHEITSMANAGEMENTSYSTEMEN

- Physisches Sicherheitsmanagement
- Business Continuity Management / IT-Notfallsmanagement
- Informations- und Cybersicherheitsmanagement

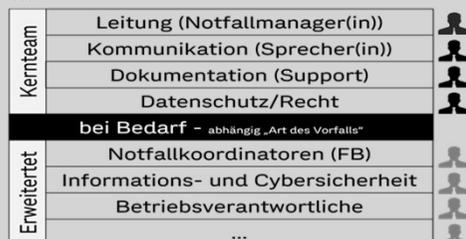


ZUSAMMENSPIEL ITSCM - BCM - KRISENMANAGEMENT (BSP. CYBERKRISE)



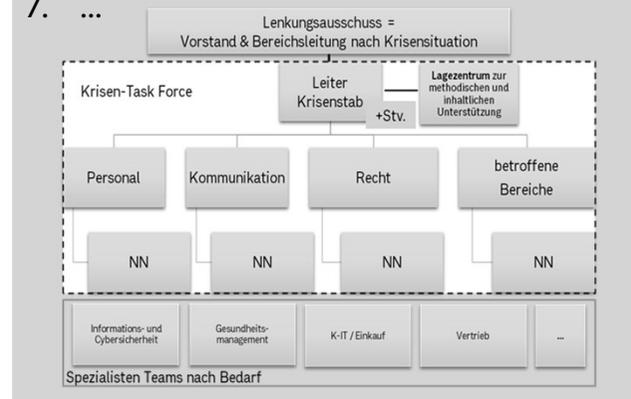
1 - IT - Notfallteam/Task Force Ziele:

1. Kontinuität des IT Betriebs
2. Eindämmung (Containment)
3. Abwehr Cyberangriff (Defense)
4. Wiederherstellung des IT Betriebs
5. Disaster Recovery
6. ...



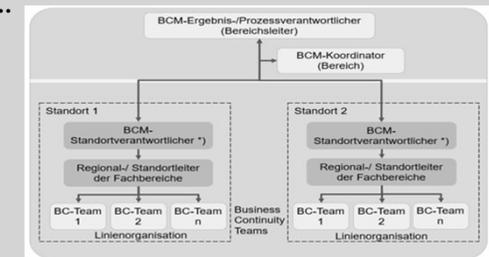
3 - Konzernkrisenmanagement Ziele:

1. Max. Schadensminimierung Konzern
2. Strategieabstimmung LA und VS
3. Kommunikation zu allen Stakeholder (intern/extern)
4. Rechtliche Rahmen klären
5. Externe Spezialisten einbinden (mögliche Verhandlungen...)
6. Schnelle Entscheidungswege außerhalb der Linienorganisation um die Notfallteams zu unterstützen
7. ...



2 - BCM - Notfallteams (Bereiche) Ziele:

1. Betrieb am Laufen halten (auch ohne IT)
2. Max. Schadensminimierung im Bereich (Aktivierung der Notfall-, Wiederanlauf- und Geschäftsfortführungspläne)
3. Ansprechpartner und Support für IT
4. ...



**HERZLICHEN
DANK**

